

Kommuniqué über den Aufenthalt einer Delegation des Zentralkomitees in Luxemburg

Auf Einladung des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Luxemburgs weilte vom 5. bis 9. Juni 1973 eine Delegation des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands unter Leitung von Erich Mückenberger, Mitglied des Politbüros und Vorsitzender der Zentralen Parteikontrollkommission, in Luxemburg.

Ihr gehörten an: Kurt Tiedke, Mitglied des Zentralkomitees der SED und Leiter der Abteilung Propaganda; Lothar Weber, 1. Sekretär der Kreisleitung der SED Zwickau; Alfred Marter, Sektorenleiter in der Abteilung Internationale Verbindungen des Zentralkomitees der SED, und Wolfgang Münch, Mitarbeiter in der Abteilung Internationale Verbindungen des Zentralkomitees der SED.

Die Delegation der Kommunistischen Partei Luxemburgs wurde von Dominique Urbany, Vorsitzender der Partei, geleitet.

Ihr gehörten ferner an: Arthur Useldinger, Sekretär des Zentralkomitees der KPL; Renè Urbany, Sekretär des Zentralkomitees der KPL; Joseph Grandgenet, Jacques Hoffmann, Joseph Frapporti, Elio Ramberti, Aloyse Bisdorff, Fernand Hübsch, Marcel Pütz, Mitglieder des Exekutivkomitees der KPL.

Der Besuch der Delegation der SED in Luxemburg stand im Zeichen der engen Verbundenheit und des gemeinsamen Kampfes beider Parteien. Die im Geiste brüderlicher Zusammenarbeit geführten Beratungen erbrachten die volle Übereinstimmung der Auffassungen und trugen zur weiteren Festigung der engen Kampfgemeinschaft zwischen der SED und der KP Luxemburgs im Geiste des Marxismus-Leninismus und des proletarischen Internationalismus bei.